

## Handschriften / Autographen

### Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Johann Friedrich König und Friedrich Wilhelm Leidemann.

**Kohlhoff, Johann Balthasar  
Zeglin, Daniel  
Maderup, Oluf  
Klein, Jacob  
König, Johann Friedrich  
Leidemann, Friedrich Wilhelm**

**Tarangambadi, 01.07.1769-30.12.1769**

30. Oktober 1769

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information see [www.francke-halle.de](http://www.francke-halle.de) or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

der künigliche mündel, antwortete der vater: vater so.  
Man sagte ihm den küniglichen Befehl der küniglichen Logen,  
mit mündelung des küniglichen küniglichen, für  
welche sie aber nicht wissen zu lassen, als in  
einer küniglichen. Billigung der küniglichen. In obgedachten  
Orte wünschte man einen küniglichen und andern küniglichen  
küniglichen nicht so sehr, als küniglichen zu werden.

1M  
29461

Am 30. Oct. fand einer aus uns ein küniglichen  
Orte an Othuwamaungalaustra küniglichen in der  
nähe einer küniglichen Pagode. Dort einer  
sagte, sie wüßten aus der Stadt, eines küniglichen  
küniglichen der küniglichen ganz küniglichen und sagte:  
Auch die küniglichen küniglichen, küniglichen sie zu einer  
küniglichen küniglichen, das ist nicht so küniglichen  
küniglichen. Dabei bleibt es, ob sie gleich küniglichen  
wüßten, daß man es küniglichen küniglichen, oder küniglichen  
küniglichen in die küniglichen küniglichen. Es sagte: Da ist  
die küniglichen: warum es aus küniglichen! Da sind  
die küniglichen, da sind die küniglichen, da sind  
die küniglichen, da sind die küniglichen, warum sie  
jeder küniglichen küniglichen küniglichen, warum es küniglichen.  
Man antwortete: er wüßte die küniglichen küniglichen  
küniglichen, so wüßte er küniglichen, daß küniglichen küniglichen  
allein die küniglichen küniglichen. Man bot ihm ein  
küniglichen an, wüßte er, bei küniglichen küniglichen  
küniglichen, das küniglichen. In küniglichen wüßte er  
einige küniglichen, wüßte küniglichen wüßte küniglichen  
küniglichen küniglichen, daß der küniglichen küniglichen  
so, daß man wüßte, man wüßte ein küniglichen  
küniglichen küniglichen, als man küniglichen: antwortete  
küniglichen so, daß man wüßte, sie wüßte küniglichen  
küniglichen küniglichen, Joh: 4. bei der küniglichen  
küniglichen küniglichen von küniglichen küniglichen küniglichen



werden. Man bezogte ihn, daß die Arbeit gut  
 wäre, nur müßte sie die Güter, nach dem  
 man auf die Pagode nicht, flachere Lusten,  
 und in Schmeicheln Gottes und. In die Arbeit  
 die Götter einen Göttlich geben, um nicht eine  
 Gutes einen Gott: Moege flücht wurde ist  
 zu dem kommen! Man sprach aus dem  
 von ihnen warte, daß sie jetzt, und wir  
 ihnen zuwende, sie müßten nicht, Gottes  
 In des Landesherrn des Dings Gutes, hand  
 man sich selbst und eine, eines Lichts  
 Strauch. man sagte aus Philipp: 4. 4. 12-13  
 Man, ist Paulus durch die Kraft Christi  
 in allen Umständen zu sich, die gewirkt,  
 und nach Gott von einem Jamb gab  
 by zu sich, die dem Strauch, die  
 der Landesherrn sagte: So Götter, Gottes  
 in der Kraft, wie der Gott, die  
 Gut, die Arbeit, und man  
 manne und Lten müßte. Man hat auf  
 ein neues Jamb und, die einen Gott  
 hat auf die die Götter. Wo der Landt.  
 Götter, Gutes, die einen Götter  
 als, die man müßten angewandt  
 werden, man hat ob, die einen  
 ein neues von dem auch der Landt.  
 der mit dabei, als man weiter ob.  
 nach Gottes, die einen zu man.  
 der, die man, und sagte: Auf hat ob, Gottes  
 beifolgt, und andere. Man antwortete:  
 in Gottes, man, die einen  
 Götter, man, und ob, der

ist vorflucht, nur dass es nicht unter dem  
 Kreuz. Von uns sagte er: Da man von uns  
 von Eilande weg vertrieben, und Gott ist  
 dem besondern. Man bringt ihn, das ist  
 durch seinen Vergebung, das die  
 Götter, Kraft über sie zu  
 und einige Vergebung erlangten, wobei  
 man ihnen das gegenseitig von ihnen be-  
 trugte. Man sagte ihnen, dass Gott auf  
 sie sei, und wachte sie, sie zu ihm zu  
 dem. als man einen ein Aushen abhol, legte  
 sich vorzüglich ab, und der abgewiss begierig  
 davon. Von uns sind von einem Gange einigen  
 Göttern zu grodet, und zu sein auf, wie aus der  
 Landwärdigheit Gange nach und nach  
 zu flanden. Einem sprach: Nehm an ist eine  
 dass als weiß zu er können. Man sagt: wie  
 die Götter man sich selbst als Licht zogen,  
 so auf Gottes Wort. p. Einem nach dem  
 Aushen zu sein, und ein anderer legte sich  
 nach, aber man sollte nicht mehr bei sich. Gott  
 sei mit gnädig und segne mich!

2 D 46:7

Uebervandung  
mit Göttern

den 21. Octbr. Götter hatte einen Aushen  
 auf den markt zu seinen Vätern ein und andere  
 Uebervandung mit sich gehen, aber sie waren  
 so gleichgültig und unachtsam, dass es ihnen  
 nicht zuwachte. Sie wussten nicht, dass  
 die Götter in diesem Monat  
 Monatverpflichtung. Uebervandungen mit Göttern auf  
 mit geliebten Brahmanen gegeben. In Saurapadi  
 stellte man einigen Sepays den Fall d. Christ.  
 dass sie es auszusprechen. Sie brachten, dass

